

Internationale Entomologische Zeitschrift

Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

14. Jahrgang.

31. Juli 1920.

Nr. 9.

Inhalt: Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiete Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen. (Fortsetzung.) — *Plusia moneta* F. (Fortsetzung.) — *Crambus paludellus* Hb. — Drei Zwitter von *Phigalia pediaia* F. — *Parasemia plantaginis* L. — Kleine Mitteilungen.

Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen.

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 64. —

(Fortsetzung.)

366. *Exochomus flavipes* Thunb.,
südliches Europa, Afrika, Asien und Australien.
367. *Exochomus quadripustulatus* L.,
pal. Region, Afrika, Asien.
368. *Hippodamia convergens* Guér.,
Amerika, 1 Expl. an getrockneten Aprikosen aus Nordamerika nach Hamburg ausgeführt. (Kraepelin.)
369. *Hipp. 13 — punctata* L.,
Europa, Amerika, 1 Expl. an getrocknetem Obst aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)
370. *Megilla maculata* Degeer,
Amerika, in großer Zahl an frischem und getrocknetem Obst von Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt. (Kraepelin.)
371. *Neomyia oblongoguttata* L.,
Europa, Sibirien, Nordamerika, Antillen.
372. *Pallus ferrugatus* Moll.,
nicht selten in Europa und ziemlich ganz Asien.

27. Dermestidae (Fresskäfer).

373. *Anthrenus irroratus* Thunb.,
Kapland, in 3 Expl. in einer Originalsendung von etwa 500 *Neptunides polychrous v. marginipennis* Mos. und *v. manowensis* Mos. aus Lupembe (südliches Dt.-Ost-Afrika) enthalten. Merkwürdigerweise ist die ganze Sendung nicht von der Brut dieses Schädling infiziert, was wohl dem Umstande zu danken ist daß ich jedes neueingehende Tier, ehe ich es in die Sammlung bringe, gehörig lange in Cyankali liegen lasse. —
374. *Anthr. museorum* L.,
der bekannte Kabinett- oder Museumskäfer, mit Naturalien usw. über die ganze Erde verbreitet. Großer Schädling unserer Sammlungen. Schwer auszurotten, tritt immer wieder auf!
375. *Anthr. scrophulariae* L.,
pal. Region, auch in Nordamerika heimisch. Zwei Exemplare aus Ohio in meiner Sammlung. Alle *Anthrenus*-Arten sind sehr schädlich, namentlich im Larvenzustande. Pelzwerk, Wollzeug, Federn usw. können nicht genug gehütet werden.
376. *Anthr. verbasci* L.,
Kosmopolit, Larven und Käfer häufig mit Kopra nach europäischen Hafensplätzen gelangt; 1898 fand ich an Kopra im Freihafen Bremen *A. verbasci* in Anzahl. Auch 1908 sind 3 Expl. mit einer Originalsendung ostafrikanischer Coleopteren (Lupembe)

lebend in meinen Besitz gelangt. Mit Insekten-sammlungen, Häuten, Fellen usw. über die ganze Erde verbreitet; im Larvenzustande der gefährlichste Zerstörer unserer Insekten-sammlungen.

377. *Anthr. spec.?*

in 2 Exemplaren mit Originalsendung aus Usambara erhalten. Larven im Kopf von *Mantidora herculeana* Kl. gefunden.

378. *Attagenus cinnamomeus* Roth,
Mittelmeergebiet, Abyssinien, Indien, Kuba.

379. *Att. pellio* L.,
ganze paläarktische Region, mit Pelzwerk viel aus nordamerikanischen Häfen nach Deutschland gekommen. Aber auch in Afrika und Asien beheimatet. An Pelz- und Wollsachen, Federn usw. sehr schädlich.

380. *Att. piceus* Ol.,
ganze paläarktische Region, Nord- und Mittelamerika, aber auch von Asien her bekannt. Weit verbreitet. Könnte als „Kosmopolit“ bezeichnet werden. In Häusern, an Teppichen und Wollsachen, in Insekten-sammlungen, auch an Kornfrüchten schädlich, im Freien auf Blüten (Crataegus).

381. *Att. Schaefferi* Herbst,
Nord- und Südeuropa scheinen seine Heimat zu sein; aber auch die Vereinigten Staaten von Nordamerika (Idaho, Jowa, Missouri) können als ursprüngliche Heimatsgebiete angesprochen werden.

(Fortsetzung folgt.)

Plusia moneta F.

Von Albert Grabe, Gelsenkirchen.

(Fortsetzung.)

Das Nackenschild auf dem 1. Segment hat etwa die Form eines von der Seite gesehenen gewöhnlichen Strohhutes. In dem Winkel zwischen Krempe und Kopf dieses Hutes stehen auf jeder Körperhälfte zwei Warzen nebeneinander, auf dem Seitenwulst zwei solche voreinander. Das 2. und 3. Segment zeigen statt des hier wegfallenden Nackenschildes einen bzw. zwei weitere Punkte. Vom 4. bis 12. Segmente stehen zu jeder Seite der Dorsale sechs Warzen in Zickzackform. Afterklappe, Nachschieber, Brustbeine und Außenseite der Bauchfüße schwarz, hornig, glänzend. Die beinlosen Segmente tragen auf der Unterseite vier Punktwarzen nebeneinander, zwischen den Füßen sind die Ringe ungezeichnet. Der Kopf ist rund, deutlich gescheitelt, die Hemisphären teils einfarbig gelblichgrün, teils mit einem schwarzen Flecke in mehr oder weniger großer Ausdehnung. Kopfschild stets gelblichgrün, Mundteile schwarz. Vor der ersten Frühjahrshäutung lassen sich die Räupecen gern an

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet 65-66](#)